Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09264647

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Gerhard-Ellrodt-Straße 38

Gem. * Fl-stck. * Flur Großzschocher * 875/12

Kurzcharakteristik

Eisenbahner-Wohnhaus in offener Bebauung und Schuppen; Gründerzeitgebäude, Klinkerfassade; zusammen mit dem benachbarten Stationsgebäude (Obj. 09264648) als typischer Industrievorort-Bahnhof eisenbahngeschichtlich und ortshistorisch von Bedeutung

Denkmaltext

Wenige Jahre nachdem das Stationsgebäude in Großzschocher durch die preußische Staatseisenbahn gebaut worden war, kam es 1900–1901 zur Errichtung eines Beamtenwohnhauses in unmittelbarer Nachbarschaft. Insgesamt sechs Wohnungen – bestehend jeweils aus Küche und zwei Stuben – fanden in dem schlichten Ziegelgebäude mit Krüppelwalmdach Platz. Entsprechend der damals typischen preußischen Eisenbahnarchitektur gliedern vor allem Bänder aus gelben Backsteinen sowie Trauf- und Giebelgesimse die Fassaden. Das zeitgleich errichtete Waschhaus wurde wenig später um ein kleines Stallgebäude erweitert. Zusammen mit dem benachbarten Stationsgebäude weist das Beamtenwohnhaus als ein charakteristisches Beispiel für einen Industrievorort-Bahnhof eine eisenbahngeschichtliche und ortshistorische Bedeutung auf.
LfD/2013

Datierung 1900-1901 (Eisenbahnerwohnhaus); 1906 (Schuppen)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

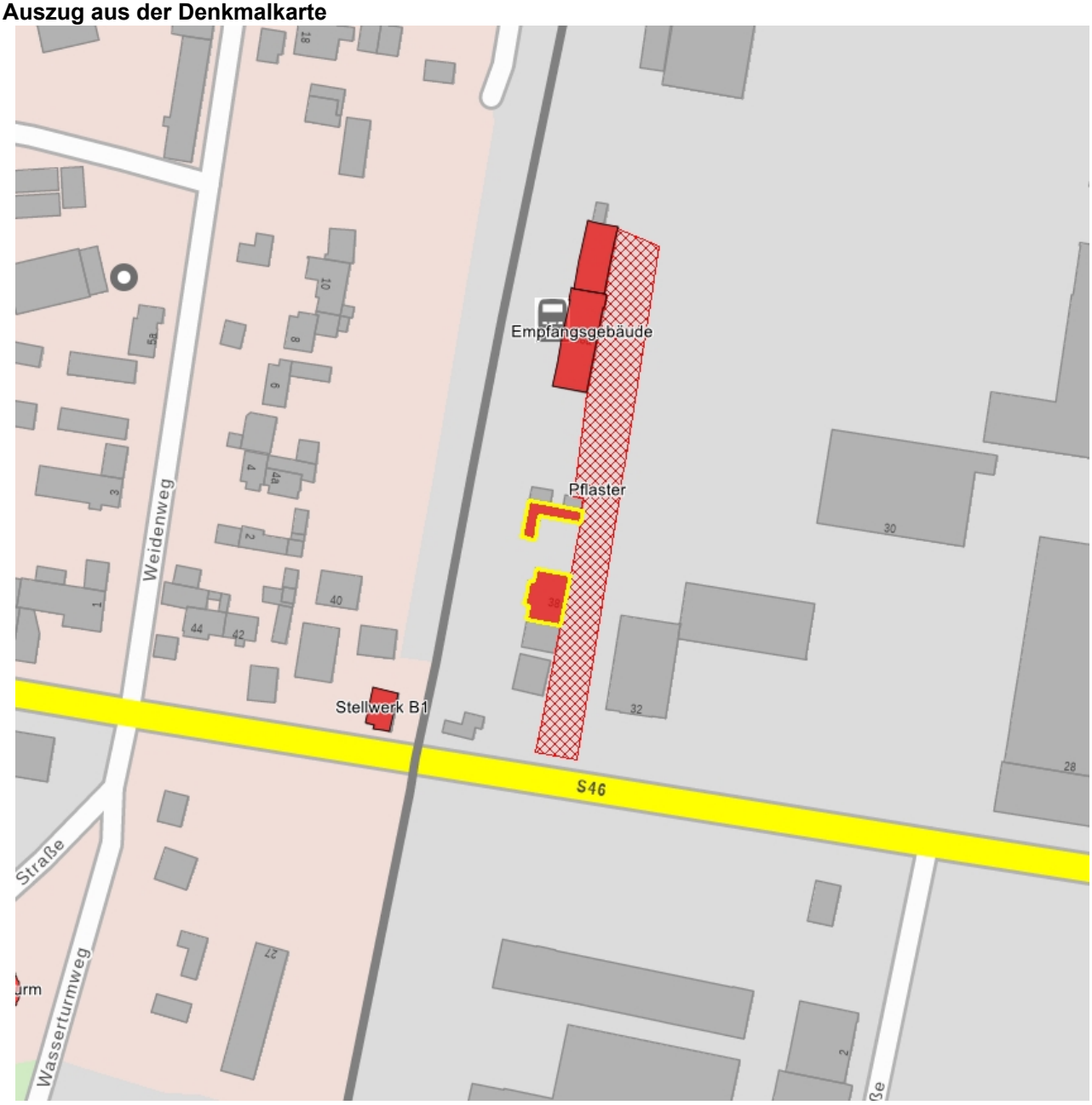


Fotonummer **XXXIII/40/27**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf
Beschreibung Wohnhaus in offener Bebauung



Fotonummer **F 09264647 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Wohnhaus für Eisenbahnangehörige

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.